

# Engel trifft Vampir

## so unterschiedlich wie man gar nicht sein kann...

Von abgemeldet

### Kapitel 5: Ich darf es nicht...

Schweigend gingen beide nebeneinander her. und Kristin war schon wieder vergessen. Ohne zu überlegen, fragte Mana Honey ob sie nicht heute abnd zeit hätte, da sie gerne etwas würde.

Honey sah sie mit großen Augen an. "Okay.", meinte sie zaghaft. "Und was?!"

Mana lächelte nur. "Lass dich überraschen." Mit diesen Worten bog sie in eine andere Richtung ab und war verschwunden. Honey und Kristin sahen ihr verwundert hinter her.

Am Abend schrieb sie Honey noch eine Sms, dass sie doch bitte um sieben uhr bei ihr sein sollte.

Kurz vor sieben hatte Mana ihre Vorbereitungen getroffen und ihr Zimmer sah perfekt aus. Aufgeräumt, überall lagen Kissen und Decken. Im fernseher lief betsimmt ein Film, den Honey sehen wollen würde. Alles war perfekt. Da Honey sie in letzter Zeit auch immer wieder nervös machte - und das gezielt, das wusste Mana einfach, setzte sie heute alles auf eine Karte.

Da klingelte es.

Als Mana sie Tür öffnete wurde sie sprachlos. Ein Lächeln umspielte ihre Mundwinkel. Ein schwarzer knielanger Rock und ein T-Shirt, welches offensichtlich zu eng war, brachten sie einfach um den Verstand. "Hey.", meinte Mana verlegen und winkte sie rein. Honey sah nicht weniger verlegen aus. So kenne ich sie gar nicht, schoss es Mana durch den Kopf. So still.

Sie verbrachten einen Abend mit Lachen und Ärgern. Und Mana merkte ganz deutlich, dass Honey mit sich rang. Sie mochte sie, das spürte Mana.

Dann war er da. Der Moment Honey zu küssen. Sie einfach an sich ran zu ziehen. Doch Mana tat es nicht. Stattdessen stand sie auf und geleitete sie zur Tür. Honey sah man die Enttäuschung an. Auch mana zeriss es, da sie sich so sher nach ihr sehnte, doch sie wusste, es war falsch.

Als Honey gegangen war, atmete Mana auf und ließ an der Tür hinunter gleiten. Sie wusste nicht, dass Honey gerade genau das gleiche tat. "Ich darf das nicht, Honey.", flüsterte Mana zu sich selbst. "Du bist so ein unschuldiges Kind. Ich würde dein Leben zerstören. Ich würde dich vor deinen Eltern abstürzen lassen. Ich würde dich brechen und deine heile Welt wäre mit einem Mal dahin..." Mana rannen die Tränen hinab. "Ich

darf es nicht..."